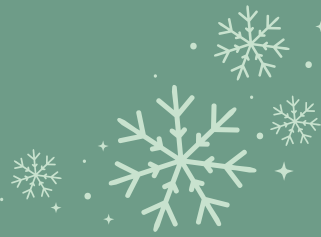


Empfehlungen Dezember 2024

Liebe Kolleg*innen,
wir wünschen einen guten Jahreswechsel und schöne Feiertage!
Wir hoffen, ihr findet in den folgenden Tipps hilfreiche Impulse
für die Arbeit im Jahr 2025!



Jugendschutz im Internet

[jugendschutz.net](#) hat den [Jahresbericht 2023](#) zu Jugendschutz im Internet veröffentlicht. Darin enthalten ist ein Kapitel zu „Gefahren und Risiken“, denen Kinder und Jugendliche aktuell begegnen: sexualisierte Gewalt, Challenges, Pranks Fitness-Apps sowie die Spieleplattform Roblox.

Handlungsempfehlungen zu KI an Schulen

Das verstärkte Aufkommen von KI bietet Chancen und Herausforderungen für Schulen. Die [Handlungsempfehlungen](#) der KMK beziehen sich auf die Themenfelder Didaktik, Prüfungen, Lehrer*innenbildung, Regulierung und Chancengerechtigkeit. Das deutsche Schulportal hat die [wichtigsten Punkte auf der Webseite](#) zusammengefasst.

zum Lesen

ICILS 2023: Digitale Kompetenzen im internationalen Vergleich

Die IEA-Studie ICILS 2023 untersuchte die digitalen Kompetenzen von Achtklässler*innen sowie die Rahmenbedingungen für den Kompetenzerwerb im internationalen Vergleich. An der Studie nahmen 35 Länder teil. Sie liefert erstmals einen Trend über zehn Jahre zu computer- und informationsbezogenen Kompetenzen in Deutschland.

Neben den Schüler*innen stehen auch Lehrkräfte und Schulleitungen im Fokus: Die Studie beleuchtet schulische Rahmenbedingungen, Prozesse der digitalen Transformation und technologische Gegebenheiten auf Basis empirischer Daten. Ziel ist es, datenbasiertes Wissen zur Weiterentwicklung von Schule und Unterricht im digitalen Wandel bereitzustellen. [bildungsclick.de](#) hat die [wichtigsten Ergebnisse im Überblick](#) zusammengefasst.



Antifeminismus in der Jugendarbeit

Antifeministische Akteur*innen erhöhen den Druck auf feministische und queere Angebote in der Jugendarbeit, stellen deren Relevanz infrage und richten gezielte Kritik an Themen wie geschlechtlicher Vielfalt, Feminismus und Selbstbestimmung. Eine von Camino durchgeführte Studie beleuchtet die Strategien dieser Akteur*innen, ihre Zielgruppenansprache und die Herausforderungen für Fachkräfte. Erste Einblicke in die Ergebnisse gibt das [Interview auf ufuq.de](#).



zum Lesen

Radikalisierungsprävention an Schulen



Schulen können Radikalisierungsprozesse sowohl begünstigen als auch aktiv entgegenwirken. Angesichts des Lehrkräftemangels bleibt jedoch die Frage, wie Präventionsarbeit effektiv gestaltet werden kann. Junus el-Naggar, Leiter des Projekts [CleaRNetworking](#), zeigt in [Analyse #17 von KN:IX](#), wie ein Konzept zur Radikalisierungsprävention umgesetzt werden kann, das schulisches Personal gezielt entlastet und unterstützt.

Ursachen für Schuldistanz

In Deutschland besuchen viele Kinder und Jugendliche trotz Schulpflicht nicht regelmäßig die Schule – von vereinzelt Fehlen bis hin zu monatelanger Abwesenheit. Der [Beitrag von Psychologie Heute](#) beleuchtet anhand der Studie [Schulabsentismus und Angststörungen](#) unterschiedliche Ursachen für Schuldistanz und wann die Hinzuziehung von Expert*innen sinnvoll ist.



Wie gelingt Transfer in der Demokratiebildung?

[Das gleichnamige Praxishandbuch der DKJS](#) bietet praxisnahe Tools und Methoden, um Wissen gezielt zu übertragen und zu verankern. Kooperation ist dabei zentral. Mit einem Reflexionstool und Qualitätskriterien wurde der Transfer in Projekten erprobt und an verschiedene Strukturen angepasst, um Demokratiebildung nachhaltig zu verankern.

Keine Tütensuppe – Rezepte für die politische Bildung mit Kindern

Die Abschlusspublikation von Demokratieprofis in Ausbildung lädt dazu ein, politische Bildung mit Kindern kreativ und mit Freude zu gestalten. Über den Tellerrand blicken, gemeinsam den Kochlöffel schwingen und dabei spielerisch ein vielseitiges Menü politischer Bildung zubereiten – das macht nicht nur Spaß, sondern stärkt auch Partizipation.



Methodenset zu Demokratiebildung

Das Methodenset richtet sich eigentlich an Kita-Kinder, eignet sich daher aber auch bestens für jüngere Grundschulkindern. Kurz und knapp auf jeweils einer Karte sind Methoden, u. a. zur Themenwahl und zur Meinungsbildung, beschrieben.



Good - Practice - Sammlung zu Hass im Netz

Das Kompetenznetzwerk gegen Hass im Netz hat eine Good - Practice - Sammlung veröffentlicht, in der ihr Materialien, Konzepte, Projekte, Institutionen und Informationen für die Bildungsarbeit gegen Hass im Netz findet. Die Sammlung kann man nach Bundesland, Themenschwerpunkten, Zielgruppe etc. filtern. Auch dabei: AntiAnti, die wir bereits im Oktober - Fachbrief erwähnt haben.



Spiel zu Vielfalt und gegen Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit

RÄTSELRÄUME ist ein von der Kreuzberger Initiative gegen Antisemitismus (KIGA e.V.) entwickeltes Escape - Room - Brettspiel, das sich an Gruppen und Schulklassen ab der 7. Klasse richtet. Durch das Lösen von Rätseln erhalten die Teilnehmenden Einblicke in Themen wie Migration, Vielfalt, Rassismus, Antisemitismus und rechte Gewalt. Ziel des Spiels ist es, das Bewusstsein für Toleranz, Respekt und Solidarität im alltäglichen Zusammenleben zu stärken. Das Spiel ist derzeit vergriffen. Die zweite Auflage erscheint voraussichtlich Anfang Dezember und kann kostenlos vorbestellt werden.



zum Anhören

Podcast JUUCAST

Die bundesweite Online- Beratungs- und Aufklärungs- plattform für Jugendliche JUUUPORT, hat jetzt auch einen Podcast. In der ersten Podcast-Folge gibt Scout Pascal einen Einblick in seine ehrenamtliche Tätigkeit bei JUUCAST. Er berichtet, wie er Gleichaltrigen bei verschiedenen Online-Problemen wie Cybermobbing, Cybergrooming oder Mediensucht zur Seite steht.



Berlin, was heißt hier beteiligen?

Der gleichnamige Podcast beleuchtet praxisnah Themen der Beteiligung in Berlin und gibt Fachkräften Einblicke in Herausforderungen, Erfolge und Visionen. Anhand konkreter Arbeitserfahrungen und lebendiger Einzelfälle werden die Besonderheiten der Berliner Beteiligungsstrukturen sichtbar gemacht. Ziel ist es, Orientierung und Inspiration für Fachkräfte und Multiplikator*innen zu bieten – nicht durch Konzepte, sondern durch Geschichten aus der Praxis.



zum Ansehen

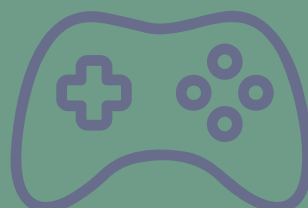
„In den Straßen von Berlin“: Ein filmischer Rückblick auf die Wendezeit und die Anfänge von Straßensozialarbeit

Die Dokumentation „In den Straßen von Berlin“ von Olad Aden & Gangway e. V. ist jetzt auf YouTube verfügbar. Der Film beleuchtet die Anfänge der Straßensozialarbeit in Berlin, die in der Wendezeit entstand, um gewaltbereite Jugendgangs in West-Berlin und später auch rechte Jugendliche im Ostteil der Stadt zu erreichen. Die Doku zeigt, wie Streetworker*innen durch Zuhören und Nachfragen, Jugendlichen eine Stimme geben können, die oft von der Gesellschaft nicht gehört werden.

zum Spielen

Spiele zur politischen Bildung

Die Bundeszentrale für politische Bildung kuratiert und rezensiert ab sofort digitale Spiele auf ihrer Internetseite. Die Games können über politische Themen informieren, das demokratische Bewusstsein stärken oder zur gesellschaftlichen Teilhabe motivieren.



<p>Lunchtalk: TikTok -Challenges</p>	<p>09. Dezember 2024, 12:00 - 12:45 Uhr, online</p> <p>Das Projekt DiMe lädt herzlich zu den Lunch-Talks für Jugendsozialarbeiter*innen ein. In 45-minütigen, interaktiven Sessions werden praxisrelevante Themen vorgestellt und in einem kollegialen Austausch vertieft. Der Lunchtalk beleuchtet, welche TikTok Challenges gerade am beliebtesten und wie gefährlich sie sind sowie was die Challenges so anziehend macht. Die Veranstaltung ist kostenfrei und findet über Zoom statt. Vorwissen ist nicht nötig.</p>	<p>Anmeldung</p>
<p>Fachtag: Lebensnah lernen – Basiskompetenzen in der Ganztagschule fördern</p>	<p>10. Dezember 2024, 09:00 - 16:00 Uhr</p> <p>Der Fachtag der Serviceagentur Ganztage der (DKJS) gibt einen Einstieg ins Thema und verschiedene praxiserprobte Ansätze, wie sprachliche und mathematisch-naturwissenschaftliche Kompetenzen lebensweltorientiert in non-formalen Bildungselementen gefördert werden können. Der Fachtag richtet sich bevorzugt an multi-professionelle Teams aus Berliner Grundschulen.</p>	<p>Anmeldung Programm</p>
<p>Workshop: TikTok verstehen</p>	<p>13. Dezember 2024, 14:30 – 17:00 Uhr</p> <p>TikTok zählt zu den weltweit populärsten Plattformen, besonders bei Jugendlichen. Neben kreativen Möglichkeiten birgt die App auch Risiken wie Datenschutzprobleme, Hate Speech und Desinformation. Für Erziehungsberechtigte, Lehrkräfte und Fachkräfte ist ein Verständnis der Plattform entscheidend, um Jugendliche zu begleiten und ihre Medienkompetenz zu stärken.</p>	<p>Infos & Anmeldung</p>
<p>Wochenseminar: Digitale Medien und Demokratie</p>	<p>13. - 15. Dezember 2024</p> <p>Der Verein HochDrei – Bilden und Begegnen in Brandenburg e.V. bietet ein Wochenseminar zum Thema “Aber auf TikTok habe ich gesehen ...” an. Es wird untersucht, wie Desinformation entsteht, verbreitet wird und welche Auswirkungen sie auf die Gesellschaft hat. Zudem werden Strategien erarbeitet, um falsche Informationen zu erkennen und ihnen aktiv entgegenzuwirken. Der Teilnahmebeitrag beträgt 70,- Euro.</p>	<p>Infos & Anmeldung</p>
<p>Fachtag: Onlinedelinquenz in der Jugend- sozialarbeit</p>	<p>15. Januar 2025, 9:30 - 16:30 Uhr</p> <p>Der Fachtag der KSHB beleuchtet aktuelle Herausforderungen durch digitale Delinquenz in der Jugendsozialarbeit, wie Cybermobbing, bildbasierte Gewalt, digitale Erpressung und Äußerungsdelikte. In Vorträgen und Workshops werden praxisnahe Ansätze und Handlungsempfehlungen vermittelt, um Fachkräfte im Umgang mit diesen Themen zu stärken und den Austausch mit Expert*innen und Kolleg*innen zu fördern.</p>	<p>Infos & Anmeldung</p>



Bundeswettbewerb zur Förderung Demokratischer Kultur

Der Bundeswettbewerb ist ein Kinder- und Jugendwettbewerb zur Förderung der demokratischen Kultur. Ziel des Wettbewerbs ist die Würdigung, Sichtbarmachung, Vernetzung und das Empowerment der Projekte von jungen Menschen. Teilnehmen können alle jungen Menschen bis 25 Jahre, die ein Demokratieprojekt durchgeführt haben – egal ob allein, in Gruppen oder mit der Schulklasse. Bewerbungen sind bis zum 15.12.2024 möglich.

zum Mitmachen

Fonds Chancengerechtigkeit

In Kooperation mit der Anke und Dr. Schäkel Stiftung fördert die Stiftung Bildung Projekte, die zu einer vielfältigeren und gerechteren Gesellschaft beitragen, mit bis zu 5.000 €. Anträge können fortlaufen über Kita- und Schulfördervereine eingereicht werden. [Hier geht es zum Onlineformular.](#)



Förderung für Einzelprojekte

Die Berliner Landeszentrale für politische Bildung fördert Einzelprojekte, die über grundlegende und aktuelle politische Themen informieren, Diskussionen anregen und Menschen aller Altersgruppen zur politischen Teilhabe befähigen. Gemäß der Förderrichtlinie beträgt die maximale Förderung 6.000 Euro. Die Themenschwerpunkte sind unter anderem "Mit Schüler*innenvertretungen Demokratie und Teilhabe an Schulen stärken" und "Miteinander streiten, miteinander Zukunft gestalten". Alle Konditionen finden sich auf der Webseite, Antragsfrist für Projektförderungen im Kalenderjahr 2025 ist der 19.12.2024.



und sonst?

Kostenfreie Angebote zu politischer Bildung



Die Veranstaltungsreihen “Von Antisemitismus und Rechts-
extremismus über Leistungsideologie bis zur Kapitalismuskritik:
Politische Bildung herausgefordert” und “Politische Bildung für
pädagogische Fachkräfte” der Berliner Landeszentrale für politische
Bildung gehen im Jahr 2025 weiter. Die Übersicht über die einzelnen
Veranstaltungen der beiden Reihen mit näheren Infos finden sich auf
der [Webseite](#), ebenso wie die einzelnen Spiel- und Workshop-
angebote.

Das Besucherzentrum am Ostkreuz der Berliner Landeszentrale
politische Bildung bietet die Möglichkeit, Workshops bzw. Spiele
kostenfrei auszuprobieren, u.a. RÄTSELRÄUME. Die Angebote
dauern 2 bis 3 Stunden, je nach Bedarf. Die Terminvergabe erfolgt
nach Absprache mindestens 4 Wochen vorab [per Mail](#).

Umfrage zur JugendkonferenzTINCON

Die Jugendkonferenz TINCON hat [eine Umfrage](#)
gestartet und lädt junge Menschen zwischen 13 und
15 Jahren ein, das Konferenzprogramm für 2025
mitzugestalten. Die TINCON wird vom 26. - 28. Mai
2025 stattfinden; alle Vorträge, Workshops etc. sind
kostenfrei zu besuchen.



interaktiver Wandkalender 2025 zu Nachhaltigkeit und Zukunft

[Der kostenfreie Wandkalender 2025](#) von HanisauLand widmet
sich den Themen Zukunft und Nachhaltigkeit und stellt die
Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen vor. Von Januar bis
Dezember inspiriert er mit kindgerechten Erklärungen, Rätseln,
Comics und Bastelvorlagen zu Themen wie Ernährung,
Gleichberechtigung, Umweltschutz und Bildung. Die Nutzer*innen
sind eingeladen, Nachhaltigkeit spielerisch im Alltag zu entdecken
und selbst aktiv zu werden.